

**Oben an der Volme
ein Fluss verbindet**

REGIONALE 2013
 **SÜDWESTFALEN**

Schalksmühle
Halver
Kierspe
Meinerzhagen

Presseinformation zur Bündelungsveranstaltung

am 28. Oktober 2009
Rathaus Meinerzhagen

Unter dem Vorsitz der Bürgermeister der vier Städte Halver, Kierspe, Meinerzhagen und Schalksmühle trafen sich rd. 40 Personen zur ersten Bündelungsveranstaltung zur Regionale 2013 Südwestfalen gestern Abend in Meinerzhagen.

Eingeladen waren Abordnungen der vier Kommunen (für jede rund 10 Personen), bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik, Initiativen und weiteren örtlichen Akteuren sowie der Verwaltungen.

Auf das Ziel, das Obere Volmetal - über die Grenzen der einzelnen Kommunen, aber auch über Südwestfalen hinaus - durch ein abgestimmtes, gemeinsames Auftreten als einen lebendigen, urbanen und attraktiven Lebensraum zu sichern, sein Profil zu schärfen, zu präsentieren und bekannt zu machen, „schwor“ Herr Bürgermeister Erhard Pierlings alle Beteiligten noch einmal ein. Er stellte den bisherigen Ablauf dar und gab einen Überblick über die weitere Vorgehensweise.

Herr Hans-Joachim Hamerla vom Büro ArchitekturStadtplanungStadtentwicklung Hamerla | Groß-Rinck | Wegmann + Partner (ASS) fasste die Schwerpunkte der bisherigen Arbeit, besonders der Auftaktveranstaltungen in den vier Kommunen im August 2009 (die örtliche Presse hat seinerzeit hierüber berichtet), zusammen.

Die regional wirkenden Schwerpunkte als Dach für das gemeinsame Gesamtprojekt „Oben an der Volme - ein Fluss verbindet“:

- Innenentwicklung
- Hinwendung und Öffnung zum Fluss
- Stärkung und Sichtbarmachung der Bildungs- und Kulturlandschaft und der
- umfassende Partizipationsprozess mit dem Ziel einer gemeinsamen Planung

wurden einhellig begrüßt.

Intensive Diskussionen fanden zum Hauptpunkt der Veranstaltung, zur Bildung der ersten Prioritäten für die zu verfolgenden Projekte für die Regionale 2013 statt. Auch, wenn vom Büro ASS darauf hingewiesen wurde, dass diese Projektliste beim derzeitigen Bearbeitungsstand noch ohne Anspruch auf Vollständigkeit ist, wurde die ganze Bandbreite der Auffassungen der Beteiligten deutlich. Als Herr Kortmann aus Halver eindringlich zu Beginn nachfragte, ob denn überhaupt Geld für die Projekte vorhanden sei und man aufpassen müsse, den Aufwand nicht „umsonst“ zu machen, bekam er energischen Widerspruch aus der Veranstaltung. So sprach z. B. Herr Brunsmeier vom BUND die großen gemeinsamen Chancen und die Notwendigkeit an, zunächst für die Region die zukünftigen Ziele und Aufgaben zu definieren, sie zu vereinbaren und danach die Finanzierung der Projekte zu klären. Hierfür bekam er umfassende Unterstützung. Er schlug darüber hinaus vor, das „Natur-Erlebnis“ stärker heraus zu arbeiten und z. B. planerische und förderliche Voraussetzungen zu schaffen, um die Projekte auch zügig umgesetzt werden können.

Insgesamt herrschte große Übereinstimmung, dass das vom Büro ASS in Abstimmung mit den vier Bürgermeistern vorgeschlagene Bündel an Projekten der Aufgabenstellung und der Aufbruchstimmung in der Region gerecht wird. (Die Projekte sind in der Anlage beigefügt). Nach weiteren unterstützenden Beiträgen, z. B. vom Heimat- und Geschichtsverein Schalksmühle,

eines jungen Vertreters aus der Region sowie dem Märkischen Kreis durch Herrn Adler und Herrn Fühner von der Regionale-Agentur, brachte es Herr Bürgermeister Emde aus Kierspe auf den Punkt: „Wir haben eine riesengroße Chance, ich möchte nicht, dass uns jemand vorwerfen kann, wir hätten sie nicht genutzt.“

Nachdem Herr Hamerla die Ergebnisse zusammengefasst hatte und den Ausblick beschrieb, die nun vereinbarten Projekte weiter auszuarbeiten, ihre Bedeutung (Mehrwert) für die Region anhand des zu erstellenden Entwicklungs- und Handlungskonzepts zu messen und dies in einem Workshop Anfang des nächsten Jahrs in diesem Kreis zu erörtern, gingen die Beteiligten positiv gestimmt nach Hause.

Hans-Joachim Hamerla
29.10.2009

Anlage:

Gesamte PPP-Präsentation